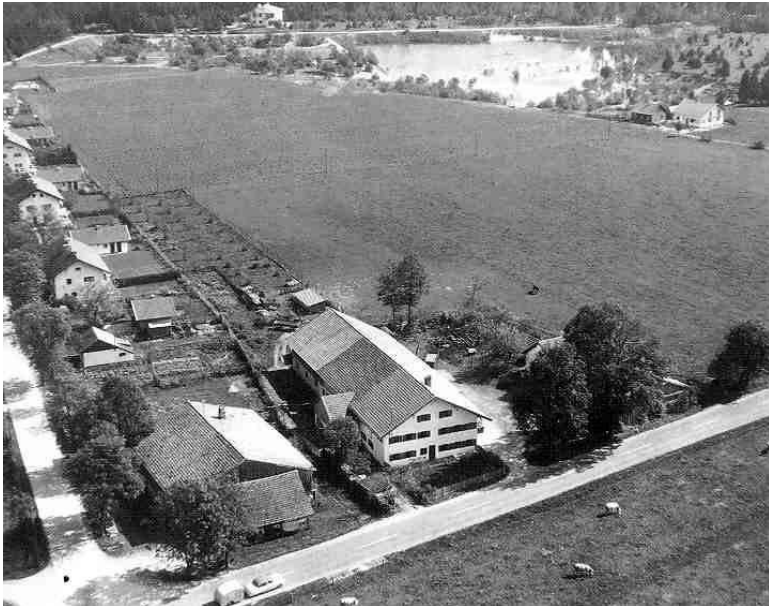


GERETSRIED-SÜD NR. 10

Ehemalige Kiesgrube, Johann-Sebastian-Bach-Straße

Auf diesem Gelände, das früher zum Ur-Anwesen Nr. 2, dem Hansen-Hof gehörte, entstand um 1940 eine Kiesgrube. Die Baufirma Moll, die mit der Errichtung vieler Gebäude der Munitionswerke beauftragt war, schürfte hier den benötigten Kies.

Nach Kriegsende füllte sich die Grube mit Wasser und wurde für die Geretsrieder Jugend ein Badegewässer. Hier erlernten im Sommer die Kinder das Schwimmen und im Winter, wenn die Kiesgrube zugefroren war, das Schlittschuhlaufen. Auch die Freude am Eishockey und Eisstockschießen wurde hier geweckt. Später wurde die Grube mit Bauschutt aufgefüllt. Diese Fläche ist heute zu einem Spiel- und Freizeitplatz geworden.



Oben die Kiesgrube um 1960, unten der alte „Hansen“ Hof und der „Donibauer“ Hof, heute Mayr.

Autor: Walter Holzer

Foto Stadtarchiv 1960, Sponsor: Dr. Alexander Kraatz

Nächste Station: Nr. 11 Haydnweg Nr. 33, ehem. Verladerampe